

## Frühlings-News aus dem Naturerfahrungsraum Robinienwäldchen 2021

Wir freuen uns sehr, dass das Robinienwäldchen auch in den Wintermonaten von Euch rege bespielt und genutzt wurde! Es soll Euch weiterhin täglich von 8- ca. 19 Uhr zum Pirschen, Forschen und Spielen als kleine Stadtnatur-Oase dienen :-). Mich trifft Ihr montags zwischen 14 und 18 Uhr vor Ort an. Unsere Stadtnaturranger\*innen sind in geraden Kalenderwochen mittwochs von 15-17 Uhr vor Ort und können Fachfragen zur Stadtnatur beantworten!

### Tipps von der „Waldfee“:

Viele Pflanzen erwachen gerade aus dem Winterschlaf und manche wilden Kräuter und Blumen bedecken als wichtige Nahrungsquelle für Insekten & Co. den Waldboden. Ihr könnt viele Pflanzen kennenlernen und bestimmen! Abseits von Pfaden achtet deshalb besonders auf sie, zertretet sie nicht und knickt keine jungen Triebe oder Blüten ab. Wir befinden uns im NER Robinienwäldchen in einem unter Naturschutz gestellten Gebiet!

Hier ein kleiner Überblick über die Bewohner\*innen des Wäldchens. Wir bewegen uns im Lebensraum von:

**Szilla / Blaustern:** Februar -März frühe  
Nahrung für (Wild)Bienen!



**Viola Odorata / März-Veilchen** – eine Bienenweide!



Für Bienen und andere Insekten ist auch das **Scharbockskraut oder Feigwurz** (Ranunculus ficaria) eine wichtige Futterpflanze:



Daneben finden wir blühende Taubnesseln, Schöllkraut, verblühte Schnee-glöckchen, Ehrenpreis und junge Kastanien, Holunder, Schöllkraut. Pilze, wie die Judasohren findet Ihr an etlichen Totholzstämmen der Robinie. Unter den Rinden leben viele Insekten. Feuerwanzen sonnen sich!



Für kleinere und große Forscher\*innen und zur Bestimmung der vorkommenden Arten möchte ich die folgende App empfehlen: **Flora Incognita**.

**Wir befinden uns bis Juli in der Vogelbrutzeit!** Etliche Gebüschbrüter z.B. die Amsel bewohnen das Robinienwäldchen und möchten von Euch in Strauchbereichen oder Totholzhaufen beim Nestbau und Aufzucht der Küken nicht gestört werden! Bitte baut Hütten und Tipis deshalb bitte auf den eher wenig bewachsenen „Hauptplätzen“ und nicht in dichteren Bereichen.

Große Stämme lehnt bitte nur an wirklich starke Baumstämme und Astgabeln. Es gab im Winter viele Schäden an dünnen (Holunder-)Trieben und auch an der Baumrinde. Die Rinde ist wie eine schützende Haut für den Baum und sollte möglichst nicht verletzt werden.

### **Baustellen – für den Naturschutz!**

1. Wie Ihr sicher bereits beobachtet habt, wächst der **Zaun aus Robinienbrettern**. Er soll den Naturerfahrungsraum von außen besser erkennbar machen und unliebsame Übersteigungen damit einhergehende Vermüllungen vermeiden.

#### **2. Neue Habitate – Lebensräume für Wildbienen und Co!**

Der sogenannte „Steinbruch“ unter der großen Baumwurzel an zentraler Stelle neben den drei Findlingssteinen mit gepflastertem Steinkreis kann nicht mehr zum Bauen mit Steinen verwendet werden. Hier sind **Steinhummeln** eingezogen! Sie sind sehr friedsame Waldbewohner und lassen sich mit etwas Geduld beim Nestbau gut beobachten.



Die **Steingabionen außerhalb NER** am Hauptweg dienen weiteren Wildbienen als neuer Wohnraum.



Wir haben diesen Bereich mit langen Robinienstämmen eingegrenzt. Zusammen mit dem Freundeskreis Loksuppen, unserem [neuen Umweltbildungszentrum](#) (Bezirksamt XHain und BUND e.V.) in Friedrichshain-Kreuzberg werden Schüler\*innen der Clara-Grunwald-Grundschule die zukünftige Wildbienen-Weide neben dem NER mitgestalten und pflegen.



## Reinigung - täglich!

Jeden Morgen wird der NER gereinigt. Bei Spritzenfunden gilt: Im Seitenfach der Ecotoilette befindet sich ein Müllgreifer, Einmalhandschuhe und Spritzenbehälter. ( Psst! Code 129, bitte unbedingt wieder verschließen!) Einen richtigen Spritzenabfallbehälter hat das Straßen- und Grünflächenamt außerhalb vom Zaun zwischen den zwei Bänken an der Sackgasse Kleinbeerenstr. ggü. Amtsgericht platziert! Idealerweise schickt Ihr ein Foto und Kurzinfo an [naturerfahrungsraum@ba-fk.berlin.de](mailto:naturerfahrungsraum@ba-fk.berlin.de) oder 0170-7140776. Bei mir dürft Ihr auch andere Beobachtungen melden :-). Die Komposttoilette ist für alle da: 1406, auch hier bitte unbedingt wieder verschließen! Beide Codes nicht den Kindern mitteilen!!!

Ihr trefft mich als Gruppe nach vorheriger Absprache und unter Einhaltung der üblichen Abstandsregeln und Hygienevorschriften im NER. Umweltbildungsangebote gibt es aus Pandemiegründen gerade nicht.



Für die pädagogische Arbeit im Naturerfahrungsraum finden Sie [hier](#) alle Informationen.

Die Fibel Naturerfahrungsraum Robinienwäldchen liefert viele naturpädagogische Erläuterungen zum Lebensraum und Impulsspiele als Anregung für einen Besuch. Für die Kinder gibt es ein Rätsel- und Ausmalbild als Download. Für Experten das Monitoring der Fläche 2020 der Biologin Dr. Jutta Heimann.

**Zum Langen Tag der Stadtnatur am 12./13. Juni 2021** haben sich die Stadtnaturranger\*innen und ich uns ein besonderes Angebot überlegt! Neugierig? Teilnehmeranmeldung [hier](#).



**Viel Spaß beim Entdecken des  
Naturerfahrungsraums Robinienwäldchen 2021  
wünscht Euch**

**Eure Waldkümmerin  
Katja Frenz**

